

EuroVelo 8 in Italien, Slowenien und Kroatien:

Perlen der Resorts der nördlichen Adria auf der Route EuroVelo 8

Dauer:	14 tage
Preis:	ab 1.950 €
Kontaktinformationen:	info@gogreenway.eu
Webseite:	www.gogreenway.eu
Gesamtstrecke:	585 km
Durchschn. Distanz:	45 km
Die Schwierigkeit der Tour:	2,0
Art des Fahrrads:	Trekking oder Schotter, E-Unterstützung empfohlen
Tour typ:	selbst geführt, geführt



Day 1: Vom „echten“ Venedig zum Miniatur-Venedig

Tagesstrecke an Rad:	-
Tagesstrecke zu Fuß:	12,5
Aufstieg:	72 m

Beschreibung: **Venedig** ist ein so attraktives Reiseziel, dass es „verdient“ hat, den ganzen Tag dort zu verbringen. Wir werden keine Zeit haben, Museen zu besuchen, aber wir werden den Puls dieser wunderschönen antiken Stadt genießen. Wir werden alle wichtigen Denkmäler des kulturellen Erbes besuchen, sowie einige Besonderheiten, d.h. "Kult"-Ecken, von denen es auch einige gibt. Wir werden

auch die traditionelle venezianische Küche kennenlernen. Am Nachmittag fahren wir mit einem typisch venezianischen „Vaporetto“ in das nahe gelegene Fischerdorf **Chioggia**, wo unsere Fahrräder auf uns „warten“. Den Abend verbringen wir mit einem angenehmen Spaziergang und einem Abendessen mit Fisch.

Day 2: Über die venezianischen Inseln

Tagesstrecke an Rad: 49 km

Tagesstrecke zu Fuß: 5 km

Aufstieg: 58 m

Beschreibung: Wir beginnen unsere Radtour im Hafen von **Chioggia**, von wo aus wir mit dem "Vaporetto" zur ersten Insel fahren. Während der Fahrt können wir die vor der Lagune von Venedig installierten Vorrichtungen zum Schutz vor Überschwemmungen beobachten, die Venedig zunehmend bedrohen. Die Inseln **Pelestrina** und **Lido** wurden aus Alluvium gebildet, das von den Flüssen, die in die Lagune flossen, in die Lagune gebracht wurde. Im Laufe der Geschichte haben Flüsse und Meere oft ihre Form verändert, aber ihre Schutzfunktion für die Stadt Venedig ist immer dieselbe geblieben. Früher wurde großer Wert auf die Verteidigung gegen Eindringlinge gelegt, heute aber vor allem gegen Meeresfluten. Die Inseln sind ebenso wie Venedig dicht besiedelt, und insbesondere letztere ist als „**Stadtstrand**“ Venedigs und Austragungsort der berühmten **Filmfestspiele von Venedig** bekannt. Nach der Landung an der Küste in **Punta Sabbioni** fahren wir zum Hotel und von dort fahren die Vans zur Vaporetto-Station zu den Inseln **Murano** und **Burano**, wo wir einen späten Nachmittag verbringen und auch zu Abend essen werden.

Day 3: Vom Fluss Piave bis zum Fluss Lemene

Tagesstrecke an Rad: 65 km

Tagesstrecke zu Fuß: -

Aufstieg: 82 m

Beschreibung: An diesem Tag radeln wir zunächst durch die Badeorte am Stadtrand von Venedig **Jesolo**, **Eraclea Mare** und **Caorle**. Dort werden wir von einem ausgedehnten Kanalsystem zur Bewässerung der Felder gestoppt, sodass wir ins Hinterland abbiegen müssen. Unterwegs besuchen wir auch das Naturschutzgebiet **Laguna del Mort**. Von Jesolo aus folgen wir dem Verlauf des **Flusses Piave**, der am Ende des Ersten Weltkriegs eine Schlüsselrolle spielte, und treffen TAGn auf die Flüsse Livenza und Lemene sowie einige Verbindungskanäle. Vorbei am **Kurort Caorle** fahren wir zu einem netten Touristenbauernhof, wo wir den Abend am Pool verbringen werden.

Day 4: Zu den goldenen Stränden von Lignano Sabbiadoro

Tagesstrecke an Rad: 61 km

Tagesstrecke zu Fuß: -

Aufstieg: 93 m

Beschreibung: Am Morgen führt uns unser Weg um die Versorgungskanäle herum vom Meer weg, zuerst zum **Nicosolo-Kanal**, wo der berühmte Schriftsteller **Ernest Hemingway** einige Zeit in einem Backsteinhaus lebte und arbeitete. Der Wasserreichtum schafft günstige Bedingungen sowohl für die Fischerei als auch für die Landwirtschaft, und viele Vogelarten finden auch reichlich Nahrung für sich. Von hier aus bis zu einem der lebhaftesten Ferienorte an der nördlichen Adria, **Lignano Sabbiadoro**, sind

es nicht viele Kilometer, sodass wir noch genügend Zeit haben werden, ins Meer und in den warmen Sand des Strandes einzutauchen.

Day 5: Auf dem Meer und Küste bis zum Ende der Ebene

Tagesstrecke an Rad: 63 km
Tagesstrecke zu Fuß: 3 km
Aufstieg: 236 m

Beschreibung: Zwischen den Ferienorten **Lignano Sabbiadoro** und Grado besteht im Sommer eine regelmäßige Bootsverbindung, die wir nutzen, um die Route um die riesige seichte Lagune abzukürzen. Das flache Meer hier ermöglicht ein üppiges Wachstum von Salzwasserpflanzen, in denen viele Meerestiere Unterschlupf finden, daher ist das Durchfahren dieser Untiefen sehr interessant. Wir werden die Stadt **Grado** mit Fahrrädern durchfahren und entlang der Böschung zum Festland fahren - Grado ist eine Insel. Wir halten in **Aquileia**, einer heute fast unbedeutenden Stadt, die in der Römerzeit das Hauptzentrum für die Ausdehnung des Territoriums des **Römischen Reiches** nach Osten war. Deshalb bleiben hier viele archäologische Ausgrabungen, die wir besuchen werden. Auf dem Weg zu unserer Unterkunft halten wir im Naturschutzgebiet an der Mündung des **Flusses Isonzo**, wo viele seltene Vögel in dem natürlichen Feuchtgebiet leben und nisten.

Day 6: Über "Strada costiera" nach Triest

Tagesstrecke an Rad: 27 km
Tagesstrecke zu Fuß: 8 km
Aufstieg: 573 m

Beschreibung: Die Stadt **Monfalcone**, wo unsere Unterkunft sein wird, ist die Grenze der weiten **Poebene** und ab hier wird das Gelände nicht mehr ganz flach sein, sondern sich zu sanften Hügeln erheben, wo **Weinberge, Olivenhaine** und **Obstbäume** die Landschaft zieren. Der Weg führt uns teils entlang, teils parallel zu einer der malerischsten Küstenstraßen - dem beliebten "**costiera**". Unterwegs sehen wir kurz den Abfluss des **Karstflusses Timavo** mit vielfältiger Flora und Fauna. Wir halten auch am **Schloss Miramare**, einem der wenigen Gebäude seiner Art, das mit seiner ursprünglichen Erscheinung und Ausstattung erhalten geblieben ist. Am späten Nachmittag erreichen wir eine der größten Städte in diesem Teil der Adria - **Triest**. Den Nachmittag und Abend werden wir nutzen, um seine Sehenswürdigkeiten zu besichtigen und im Stil der traditionellen Küche zu speisen.

Day 7: Entlang der Strecke der stillgelegten Eisenbahn nach Slowenien

Tagesstrecke an Rad: 35 km
Tagesstrecke zu Fuß: 4 km
Aufstieg: 574 m

Beschreibung: Die Fahrradfernverbindung EuroVelo 8 beginnt an der ehemaligen Bahnstation **St. Andrea** in Triest an der Trasse der stillgelegten Eisenbahn, die nach Poreč auf der Halbinsel Istrien führte. Am Anfang kürzen wir die Route mit dem Boot in die Stadt **Muggia** ab, um den starken Hafenverkehr zu vermeiden. Von dort bis zum vollständig ausgebauten Teil der EuroVelo-Route in den slowenischen **Škofije** ist es nur noch eine kurze Strecke. Vor der Stadt **Koper** halten wir an, um das **Naturschutzgebiet Škocjanski zatok** zu besuchen, wo es neben einer großen Anzahl von Vögeln auch mehrere andere einheimische Tiere aus dieser Umgebung gibt. Ansonsten ist Koper die größte Stadt im slowenischen Teil

der Küste und auch eine Stadt mit einer reichen Geschichte. Daher nehmen wir uns sowohl für die Besichtigung als auch für den kulinarischen Genuss Zeit. Wir fahren weiter auf dem üppig breiten "grünen Weg" direkt am Meer nach **Izola**, einer auf der Insel entstandenen Stadt, dann über den Hügel und durch den ehemaligen Eisenbahntunnel nach **Strunjan**, wo wir die örtlichen Salzpflanzen sehen werden. Nicht weit entfernt wird auch unsere Unterkunft sein.

Day 8: Zum Weinbrunnen und zum Fluss Dragonja

Tagesstrecke an Rad: 51 km
Tagesstrecke zu Fuß: 4 km
Aufstieg: 768 m

Beschreibung: An diesem Tag besuchen wir einige Sehenswürdigkeiten im Hinterland der slowenischen Küste. Der erste ist der Weinbrunnen, der sich im Zentrum des Weinbaugebiets des slowenischen Istriens in **Marezige** befindet. Neben dem Angebot an hervorragenden lokalen Weinen bietet uns der Weinbrunnen wunderschöne Ausblicke auf die gesamte Küste. Nach einem kulinarischen Mittagessen aus lokalen Spezialitäten steigen wir zum **Dragonja-Fluss** hinab - einem Wasserlauf, der aus einer malerischen Schlucht entspringt und entlang seines Laufs durch das Tal mehrere natürliche Dämme und Wasserfälle bildet. Das Wasser des Baches ist kristallklar, sodass wir immer noch Flusskrebse darin finden können. Wir besuchen den malerischen **Pinjavec-Wasserfall** und einige schöne Flussecken, die auch als Landschaftspark geschützt sind.

Day 9: Auf der Halbinsel Istrien

Tagesstrecke an Rad: 36 km
Tagesstrecke zu Fuß: 6 km
Aufstieg: 339 m

Beschreibung: Nach dem Frühstück gehen wir zu Fuß zu den „Perlen“ der slowenischen Küste – **Piran**. Wir fahren mit den Fahrrädern erst nach dem Mittagessen und kehren durch **Portorož** zur EuroVelo-Route zurück. Ein bequemer Radweg führt uns direkt am Meer entlang. Bei der Ankunft am **Kanal St. Jernej** wird bei der innovativen **Fischfarm der Fonda** Halt machen, wo Fische auf völlig ökologische Weise gezüchtet werden. Die Besitzer sagen, dass sie die besten Fische der Welt züchten, aber ob das stimmt, werden wir selbst sehen können. Wir gehen weiter am Rand des Naturschutzgebietes entlang, halten zwischenzeitlich an Vogelobservatorien und dem Beobachtungspunkt für Schildkröten und enden am Empfangszentrum des **Landschaftsparks Salinen von Sečovlje**. Dort werden wir von lokalen Guides empfangen und auf Fahrrädern ins Innere des Parks begleitet. Nach der Tour überqueren wir die nahe Grenze zu Kroatien und fahren zu einem sanften Hügel in Richtung **Savudrija**, wo das westlichste Kap der Halbinsel Istrien vom ältesten Leuchtturm an der Adria markiert wird, der mit einer schönen Geschichte romantischen Ursprungs geschmückt ist. Die Küste von Savudrija bis Katoro ist seit der Antike bewohnt, und aus nicht allzu ferner Vergangenheit überschwemmt das Meer am **Kap Sipar** die Überreste einer pulsierenden Stadt, die während der venezianischen Kriege im 9. Jahrhundert zerstört wurde. Auch während der Römerzeit gab es entlang der gesamten Küste viele Villen wohlhabender Familien. Den Abend verbringen wir in der Stadt **Umag**, die viele zerstörte und verlassene Häuser und Siedlungen ersetzt hat.

Day 10: Durch die Küstenstädte Istriens

Tagesstrecke an Rad: 56 km
Tagesstrecke zu Fuß: 1 km
Aufstieg: 490 m

Beschreibung: An diesem Tag werden wir durch viele mehr oder weniger kleine Küstenstädte fahren, die alle durch Steinbauten und enge Gassen mit glänzenden Pflastersteinen verbunden sind. Jeder hat seinen eigenen Charme. Im größten, **Poreč**, werden wir in einem lokalen „Kulinarik Haus“ zu Mittag essen. Wir beenden den Tag in der Stadt **Vrsar**.

Day 11: Im Limfjord und Rovinj

Tagesstrecke an Rad: 62 km
Tagesstrecke zu Fuß: -
Aufstieg: 838 m

Beschreibung: Die tiefe Bucht des **Limfjords** ist nur 15 Kilometer von Vrsar entfernt. In der Bucht gibt es Schalentier- und Fischfarmen, unter denen die Hauptspezialitäten **rohe Jakobiner** sind. Die Einheimischen werden uns auch in die Zuchtmethode einführen. Wir folgen dem Weg nach **Rovinj**, einer der größten und attraktivsten Städte Istriens, die wir auch zu Fuß besuchen werden, und in dem örtlichen Restaurant werden wir uns auch erfrischen. Wir setzen unseren Weg nur bis zu unserer Unterkunft in Mobilheimen im Camp vor Fažana fort, von wo aus Sie einen wunderschönen Blick auf den **Nationalpark Brijuni** haben. Wir werden in einem netten Gasthaus zu Abend essen.

Day 12: Auf Brione und zu den traditionellen Trockenmauerhäusern „kažuni“

Tagesstrecke an Rad: 44 km
Tagesstrecke zu Fuß: -
Aufstieg: 691 m

Beschreibung: Nach dem Frühstück fahren wir zum Boot, das regelmäßig Besucher zu den **Brijuni-Inseln** bringt. Aufgrund seiner reichen Geschichte und malerischen Vegetation ist es heute als Nationalpark geschützt und seit der Antike ein beliebtes Urlaubsziel für angesehene Persönlichkeiten, wie Ausgrabungen aus der Römerzeit belegen. Seitdem wechselten die kleinen Eigentümer ständig, und zu den „berühmtesten“ gehörte der **ehemalige Präsident der SFRJ, Tito**, der viele berühmte Namen aus der Welt der Politik sowie der Welt der Unterhaltung erhielt. Um die ganze Insel zu erkunden und etwas Zeit zu haben, um die Süße des Meeres zu kosten, werden wir Fahrräder für die Fahrt um die Insel mieten. Auf dem Rückweg zur Küste machen wir uns auf, das Hinterland zu erkunden, wo sich in der Nähe der Stadt **Vodnjan** viele traditionelle Steinhäuser in Trockenbauweise erhalten haben, die hier **„Kazuni“** genannt werden. Sie dienten als Unterschlupf für Hirten, sowie zur Kontrolle von Feldern und Weinbergen vor der Ernte. Wir beenden die Reise in einem Hotel in **Pula**.

Day 13: Sehenswürdigkeiten von Pula

Tagesstrecke an Rad: 42 km
Tagesstrecke zu Fuß: 3,5 km
Aufstieg: 685 m

Beschreibung: Am letzten Tag unserer Reise fahren wir zum südlichsten Punkt der Halbinsel Istrien – dem „kultigen“ **Kamenjak**. Wenn wir uns ein wenig die Geschichte ansehen, war dies viele Jahre lang ein halblegales Schwimmbad, reserviert für die **jugoslawische Volksarmee**. Heute ist es ein völlig freies Gebiet für begeisterte Schwimmer, das einige besonders attraktive „Attraktionen“ bietet, allen voran eine charismatische Bar mit Getränken, Essen und Musik „**Safari-Bar**“. Besuche werden an diesem Tag nicht mehr „im Vordergrund“ stehen, denn nach fast zwei Wochen Radfahren haben wir uns auch unbeschwertes Schwimmen und Sonnenbaden verdient. Am späten Nachmittag kehren wir nach Pula zurück, sodass wir noch genügend Zeit haben, die Schönheiten dieser geschichtsträchtigen Stadt zu genießen.

Day 14: Zurück nach Venedig

Tagesstrecke an Rad: -

Tagesstrecke zu Fuß: -

Aufstieg: -

Beschreibung: Am letzten Tag müssen wir in den frühen Morgenstunden einen Katamaran nehmen, der uns zum Ausgangspunkt unserer Reise – nach **Venedig** – bringt.